

Der Bürgermeister nimmt seinen Hut

Heinrich Nottorf kandidiert nicht erneut – Gemeinde bleibt schuldenfrei

Im Jahre **Toppenstedt**. Nach 15 Jahren ehrenamtlichem Engagement verabschiedet sich Heinrich Nottorf in diesem Jahr im Alter von 68 Jahren aus dem Amt des Bürgermeisters der Gemeinde Toppenstedt. Er wird nicht erneut kandidieren. „Von lieb gewordenen Ratsdamen und Ratsherren, zumindest wohl den meisten – mit allen geht nicht –, habe ich die Unterstützung bekommen, die

für das Amt nötig war. Vielen Dank dafür“, schreibt Nottorf jetzt in einem Bericht des Bürgermeisters. Da das diesjährige Buernreken in Toppenstedt und Tangendorf der Pandemie zum Opfer gefallen ist, versorgt dieser Bericht die Bürger der Gemeinde mit den gewohnten Informationen. Jeder kann sich ein Exemplar mitnehmen: vom Bäcker oder dem Rathaus in Toppenstedt oder vom Dorfla-

den in Tangendorf. „Jetzt habe ich entschieden, nicht ein erneutes Mal zur Wahl anzutreten und den Platz für einen neuen Bürgermeister zu räumen“, schreibt Nottorf in seinem letzten Bericht zum Buernreken. Die Kandidatur für den Samtgemeinderat will er jedoch aufrechterhalten. Kommunalwahlen sind im September.

Erhebliche Defizite weist das Sachkonto der Gemeinde für 2020 auf. „Laut Haushaltsplan sollten wir 2,841 Millionen Euro einnehmen, 3,112 Millionen Euro ausgeben und mit einem Defizit von 270000 Euro abschließen“, so Nottorf. Doch in der Realität sind es nun 2,187 Millionen Euro Einnahmen, 2,8 Millionen Euro Ausgaben und so ein Defizit von 613000 Euro. Die Differenz zum Ausgabenergebnis 2020 liegt bei 267000 Euro. Durch die Pandemie sind für die Gemeinde im Jahr 2020 keine größeren finanziellen Ausfälle entstanden. Was fehle, seien die Erträge aus dem Verkauf der Bauplätze am Ohweg. Immerhin: Die Gemeinde sei weiterhin schuldenfrei.

Nottorf bedankt sich bei einer Gruppe freiwilliger Helfer, die in Tangendorf und Toppenstedt Bänke repariert, geschliffen und gestrichen hat. Es wurden auch Schmierereien aus den Bushäuschen entfernt. „Initiativ hat Ratsfrau Petra Petersen (OLTT) das Vorgehen koordiniert und die Helfer machen es freiwillig. Vorbildlich!“



Heinrich Nottorf verabschiedet sich vom Bürgermeisteramt der Gemeinde Toppenstedt.

Foto: Landkreis Harburg